

Historie der Gründung des BDF Sachsen als ein Beispiel von Basisdemokratie

zusammengestellt von Udo Mauersberger; 27.03.2011

21.11.1989: Offener Brief an die Volkskammer, Ministerrat und anderen staatlichen Funktionsorganen der DDR sowie die Presse mit dem Inhalt, umfassende Maßnahmen zur Walderhaltung einzuleiten, aber auch die Forstbetriebe stärker zu berücksichtigen und zu unterstützen.

05.02.1990: Antrag der Bürgerinitiative und Forstleute Marienberg an den Präsidenten der Volkskammer der DDR, Dr. Günther Maleuda, den Artikel 15 der DDR zu ändern und das Wohl des Waldes in der Verfassung zu verankern.

Aus anderen Forstbetrieben der DDR trafen zahlreiche zustimmende Briefe von Kollegen ein.

14.02.1990: Einen ersten Entwurf eines Statutes für einen Forstverband an Walter Avemarg geschickt (U. Mauersberger)

03.03.1990: Thesen zu Inhalt und Struktur einer Interessenvertretung

06.03.1990: Aufruf zur Unterschriftenaktion für Schutz und Erhaltung der Wälder (s. Seite 19)

07.03.1990: Diskussion um die Bildung und Vorbereitung eines Forstverbandes in Sachsen in Olbernhau- Diskussion des ersten Satzungsentwurfes (U. Mauersberger).

30./31.03.1990: BDF-Erfahrungsaustausch im Informations- und Bildungszentrum Gimborn (NRW); Teilnahme Rosemarie Kuner, Udo Mauersberger

07.04.1990: Teilnahme an der Gründungsversammlung des Bundes der Forstleute in der DDR in der Gaststätte „Zur Schleuse“

11.04.1990: Einladung zur Konstituierung eines Vorbereitungsausschusses nach Marienberg

21.04.1990: Konstituierung eines Vorbereitungsausschusses, 15 Beteiligte aus verschiedenen Bereichen (Dresden, Eibenstock, Flöha, Kamenz, Kirchenwaldgemeinschaft, Löbau, Marienberg, Schwarzenberg, Tharandt, Wernsdorf, Hochschule Tharandt). Bildung von Arbeitsgruppen zur intensiven Vorbereitung:

- Forstpolitik, Waldgesetzgebung
- Strukturpolitik, Sozial- und Personalvertretungsrecht
- Wissenschaftsentwicklung und Bildungspolitik
- Waldschaden
- Waldbewirtschaftung und Jagd
- Waldbesitzerverhältnisse
- Öffentlichkeitsarbeit
- Zeitweilige Arbeitsgruppe Statut

07.05.1990: 1. Entwurf einer basisdemokratischen Wahlordnung für die Gründungsveranstaltung (RAin U. Kohlsdorf)

29.06.1990: Gründung des Bundes Sächsischer Forstleute in Kurort Hartha

16./17.11.1990: Besuch einer Delegation beim BDF-Partnerverband in Bayern

27./28.11.1990: Außerordentliche Delegiertenversammlung des BDF in Fulda, Vereinigung Bdf-Landesverbände – BDF

Besonders hervorzuheben ist die Unterstützung der BDF-Vorsitzenden Klaus Heil und Reiner Ostertag in sehr verständnisvoller und unaufdringlicher Weise.

Im Vorfeld der Gründung haben sich besondere Verdienste um die Schaffung des Verbandes erworben: Rosemarie Kuner, Ursula Kohlsdorf, Volker Mayer, Herbert Pieke, Dr. Dietrich Butter.